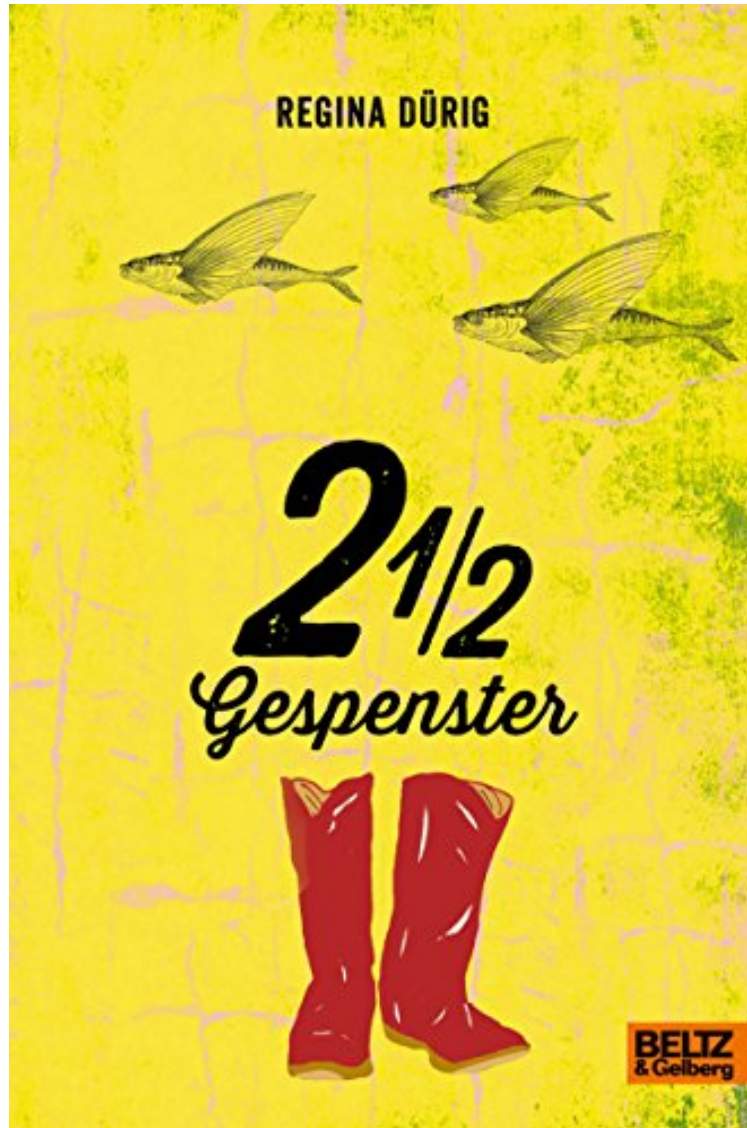


(Read free) 2 Gespenster: Roman

2 Gespenster: Roman

Von Regina Drig

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #501997 in eBooksVerffentlicht am: 2015-04-14Erscheinungsdatum:
2015-04-14File Name: B00TXWMGEO | File size: 75.Mb

Von Regina Drig : 2 Gespenster: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised 2 Gespenster: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 2
Gespenster interessant, verwirrend und abstrakt!Von teufyjMeinung:Obwohl das Buch eigentlich so behaupt nicht zu
meinem sonstigen Lesegeschmack passt, war ich doch sehr neugierig auf es, denn der Klappentext hat mich irgendwie
angesprochen.Dadurch, dass die Geschichte recht kurz ist, habe ich das Buch in einem Rutsch gelesen, aber auch der
interessante Schreibstil hat mich flssig durch das Buch geleitet. Ich will gar nicht viel mehr verraten, als der

Klappentext schon aussagt, aber durch miteinander verknüpfte Umstände landet Leo als Aushilfe in der Druckerei von Jonnas Vater, der ein sehr aufgeschlossener, aber auch naiver Mensch ist. Obwohl man an sich eigentlich sehr wenig über Leo erfährt, man weiß nie, ob er nicht sogar lügt, und er auch manchmal in einer Szene gar nicht auftaucht, dreht sich alles irgendwie um ihn. Er hat dieses Gewisse etwas, zumindest am Anfang, dass vor allem Jonna von ihm fasziniert ist. Man will mehr über ihn erfahren, denn er ist wirklich ein großes Geheimnis und bleibt es auch. In manchen Momenten hatte man das Gefühl, dass er sich Jonna gegenüber öffnet, aber vor allem am Ende merkte man mal wieder, dass man eigentlich nichts über ihn weiß. Im Klappentext stand, dass Leo ein Spiel mit ihnen allen treibt. Das Gefühl hatte ich eigentlich gar nicht, ich hatte das Gefühl, dass er einfach nur kaputt war und es sich irgendwann einfach nicht mehr verheimlichen lie. Ob er das Ganze wirklich mit Absicht gemacht hat, kann ich nicht sagen. Während des ganzen Buches konnte ich Jonnas Vater nicht wirklich verstehen, er ist ein guter Mensch, der Leo aufnimmt, aber er kann sich überhaupt nicht durchsetzen und lässt sich vieles gefallen, was man einfach nicht verstehen kann. Auch die Beziehung zu seiner Frau ist sehr wechselhaft und man hat sie bis zum Schluss nicht wirklich verstanden. Einzig Jonna ist für mich in diesem Buch die Konstante gewesen, sie ist relativ normal und ich kann ihre Gefühle und Reaktionen nachvollziehen. Das komplette Buch war sehr abstrakt, keine Geschichte die man vom Grund auf verstehen konnte, aber vor allem das Ende war sehr ungewöhnlich und man wollte dann doch noch weiter lesen, um mehr zu erfahren. Fazit: Dieses ist so ein Buch, das man nicht wirklich beschreiben, sondern erleben muss. Es war ein abwechslungsreicher und empfehlenswerter Abstecher meinerseits aus meinem üblichen Genre und ich vergebende 4 Sterne! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ungewöhnliches Buch mit wunderbaren Figuren. Von Katinka Ich habe das Buch zufällig in die Hände bekommen, das Cover hat mich bereits neugierig gemacht. Bereits beim Lesen der ersten Seite hat mich die Sprache und die Geschichte so gepackt, dass ich wie die andere Rezensentin das Buch in einem Rutsch gelesen habe (ich bin 36 Jahre vermutlich nicht Zielgruppe des Buches). Der junge Mann Leo arbeitet in der Siebdruckerei von Jonnas Vater. Jonna scheint sich in ihn zu verlieben. Jonna und Leo freunden sich an. Sie kommen sich näher aber eine Liebesbeziehung wird daraus nicht. Leo bleibt rätselhaft. Er schien aus dem Nichts zu kommen und weicht Jonnas Fragen aus. Auch Jonna ist nicht sicher, was sie von Leo und ihren Gefühlen ihm gegenüber halten soll. Die geschilderte beginnende Liebesgeschichte zwischen Jonna und Leo ist klischeefrei und verfnagt sich nicht in üblichen Mustern. Manchmal hab ich mir gewünscht, dass jemand den armen Leo einfach mal in die Arme nimmt. Aber genau diese Sehnsucht nach einem Happy End oder einem kurzen warmen Moment wird in dem Buch nicht erfüllt. Dabei gibt es ganz wunderbare Dialoge und Szenen zwischen den beiden. Mir hat gut gefallen, wie tough Jonna ist (als es ihr nicht gutgeht guckt sie mit ihrer Freundin einen Actionfilm, keinen Liebesfilm) und mir gefiel, dass die Dialoge so frisch klangen. Keine Floskeln, die ich woanders schonmal gelesen habe. Einfach Stätze, die ich immer wieder lesen möchte. Stätze, die ich unterstrichen oder in mein Tagebuch abgeschrieben hätte, wenn ich sie mit 18 gelesen hätte. Mir hat das Buch sehr gefallen: die Stimmung, die Sprache und die Figuren sind sehr eigen und sehr originell. Ich habe die Verhaltensweise des Vaters (seine grenzenlose Geduld Leo gegenüber) auch nicht verstanden. Aber so ist das eben mit anderen Menschen. Das macht die Figur doch nur glaubwürdiger / eckiger und man fragt sich, wie man sich selbst in einer solchen Situation verhalten hätte. Meiner Ansicht nach ist das ein sehr wunderbares Buch über das Erwachsenwerden und über die erste Liebe, die ja meistens eine Enttäuschung ist. Die meistens unerwidert oder unerfüllt bleibt, die man nie vergisst. Sehr gerne hätte ich gewusst, wie es mit Jonna und Leo oder nur mit Jonna weitergeht. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kein muss Buch, konnte nicht überzeugen. Von Nicole Sch. Inhalt: Jonnas Leben ist normal, bis auf einmal Leo durch einen Zufall einen Job in der Druckerei ihres Vaters Dominik bekommt. Leo scheint sie magisch anzuziehen, aber irgendwie macht er ihr auch Angst. Wer ist Leo? Jonna ist auf der Suche nach einer Antwort... Meinung: Irgendwie konnte ich mich mit dem dünnen Bchlein (136 Seiten) nicht anfreunden. Das Cover ist jugendlich frisch, sprach mich an und der Titel war interessant. Aber vom Inhalt konnte das Buch nicht überzeugen, die Aussage des Buches fehlt mir. Die Autorin hat einen angenehmen, frischen Schreibstil. Jonna ist sehr gut gezeichnet und im Buch gut präsent. Um Leo wird ein großes Geheimnis gemacht - das Jonna sprichwörtlich wahnsinnig macht. Der rote Faden ist von Anfang bis Ende gut zu sehen und nachvollziehbar. Was mir gar nicht gefiel, war das Ende des Buches. So schnell wie das Buch anfang war es auch schon wieder vorbei. Mir fehlte die Aussage im Buch, der Sinn, die Logik. Ich lese gerne Bücher die Hand und Fuß haben, dies hat mir hier gefehlt - das gewisse Etwas. Ich persönlich fand das Buch sich nicht von der Masse abhebt. Man liest, nimmt zur Kenntnis und vergisst sehr schnell wieder. Ein gutes Buch bleibt im Kopf, arbeitet nach und man freut sich auf ein neues Buch des gleichen Autors. Das fehlt mir hier leider, die Bindung zu den Protagonisten und ihren Schauplätzen. Kein muss Buch, daher nur ***Sterne.

Kurzbeschreibung Jonna ist fasziniert von dem Typen mit den roten Cowboystiefeln, der auf einmal da sitzt, drei Stücke Mohn-Zitronen-Sahnetorte verschlingt, aber nicht bezahlen kann. Leo - so nennt er sich zumindest - bekommt einen Aushilfsjob in der Druckerei von Jonnas Vater und nistet sich bei ihnen ein. Er flirtet mit Jonna, beleidigt und ignoriert sie. Jonna wird auf einmal klar, was für ein Spiel er mit ihr, mit ihnen allen treibt und was ihr zunächst geheimnisvoll

erschien, wird langsam richtig gespenstisch. Pressestimmen Ein ganz zauberhaft poetischer Jugendroman []. Christine Ltscher, Tages Anzeiger Ein geheimnisvoller Roman mit besonderem Erzhlton. brsenblatt Ganz ohne Moralpredigerton und Gutmenschengestus gelingt es Regina Drig eine Geschichte darber zu erzhlen, wie schwierig das Miteinander wirklich ist. Alice Henkes, Bieler Tagblatt, 24.7.2015 Erwachsenen Kennern also gefllt Drigs Literatur, und sie drfte auch Teenager ansprechen. Drig erzht kunstvoll vortastend, als wolle sie voreilige Schlsse vermeiden, dann aber auch knapp und faktisch. Hans ten Doornkaat, NZZ am Sonntag Drig gewann [den Peter Hrtling-Preis]. Und zwar zu recht. [] Drig gelingt das Kunststck, Figuren zu erschaffen, die einem unglaublich nah gehen []. Und das in unprtentiser, aber formvollendeter Sprache. Hannah Schneider, Klnner Stadt-Anzeiger [] ein ambitionierter Text []. Christine Kndler, Sddeutsche Zeitung Was den Roman darber hinaus so faszinierend macht, ist die kunstvolle Schilderung der Familienkonstellation mit ihren ungelsten und verletzenden Konflikten. Faszinierend, bedreckend, humorvoll und so manchem Jugendlichen sicherlich vertraut. Kathrin Kller, eselsohr, 1.9.2015 [] sprachlich packend und doch mit wohlthuender Distanz []. Tatjana Stegmann, Die Rheinpfalz [E] in intensiver, kompakter Jugendroman, der einen nach nur 140 Seiten und einem rtselfhaften Schluss bereichert in die eigene Fantasie entlsst. Alice Werner, Buch Maus Die Geschichte von Regina Drig besticht durch ihre kunstvolle Sprache und die behutsame Erzhlhaltung. Indem sie mit Leo eine unvergessliche Gestalt schildert, die wie eine Person gewordene Bindungslosigkeit erscheint, vermeidet sie die Analyse dieser Figur und lsst so der Phantasie des Lesers jede Freiheit. Mit der Erzherin Jonna fragen wir uns, welche Geschichte Leo mit sich herumtrgt, wir fhlen uns angezogen von seiner offensichtlichen Unabhngigkeit oder erschrecken vor seiner gespenstischen Fremdheit. Dabei spielt die Autorin geschickt mit weltliterarischen Motiven und findet jederzeit zu einer vllig eigenstndigen Erzhlweise. Jury-Begrndung zum Peter Hrtling Preis In dieser Balance der Ungewissheit hlt Drig die kurze Geschichte bis zum Ende. Und nein, es ist keine Liebesgeschichte. Nur beinahe. Und nicht ohne Grund erhielt Regina Drig dafr den Peter-Hrtling-Preis. Magali Heissler, Titel Kulturmagazin, 21.9.2015 Kurzbeschreibung Jonna ist fasziniert von dem Typen mit den roten Cowboystiefeln, der auf einmal da sitzt, drei Stcke Mohn-Zitronen-Sahnetorte verschlingt, aber nicht bezahlen kann. Leo - so nennt er sich zumindest - bekommt einen Aushilfsjob in der Druckerei von Jonnas Vater und nistet sich bei ihnen ein. Er flirtet mit Jonna, beleidigt und ignoriert sie. Jonna wird auf einmal klar, was fr ein Spiel er mit ihr, mit ihnen allen treibt und was ihr zunchst geheimnisvoll erschien, wird langsam richtig gespenstisch.